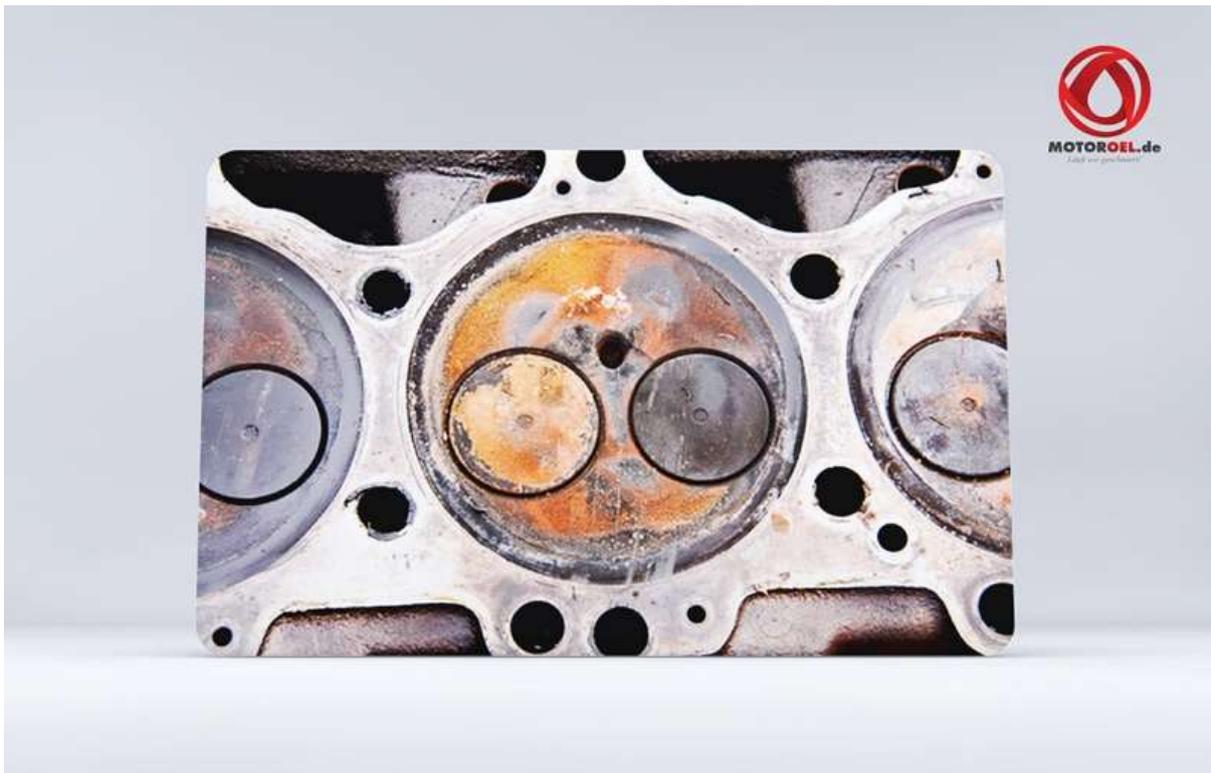




## Was passiert wenn man das Motoröl nicht wechselt?



Das Motoröl sorgt im Fahrzeug dafür, dass die beweglichen Teile geschmiert werden und der Verschleiß des Wagens verringert wird. Allerdings muss auch das Motoröl hin und wieder erneuert werden – Fahrer und Besitzer eines Autos oder eines Motorrads sollten daher regelmäßig einen Ölwechsel durchführen.





In der Regel wird ein Ölwechsel nach etwa 10.000 bis 20.000 Kilometern vorgenommen. Diese Intervalle sollten eingehalten werden, da das Motoröl nach einiger Zeit seine Schmierkraft verliert und daher seine Aufgabe im Motor nicht mehr erfüllen kann: Da das Motoröl auch Schmutzpartikel abtransportiert, die beim Verbrennungsprozess entstehen, würde bei einem fehlenden Ölwechsel der Ölfilter verkleben. Dieser Ölfilter sorgt eigentlich dafür, dass diese Schmutzpartikel abgefangen werden und frisches, sauberes Öl in den Motor gepumpt wird – wenn das Öl allerdings sehr alt und der Filter stark beansprucht wird, verklebt dieser irgendwann. Dadurch kommt nicht mehr genügend Öl an die dafür vorgesehenen, zu schmierenden Stellen des Motors. Als Folge reißt der Ölfilm und die Metallteile reiben direkt aneinander. Nach einiger Zeit kann es dadurch sogar zu einem Motorschaden kommen, da die Kolben sich verformen können. In jedem Fall aber ist der Verschleiß des Fahrzeugs durch das fehlende Motoröl deutlich erhöht und damit die Langlebigkeit deutlich verringert. Zudem läuft der Motor schwerfälliger und wird nach einiger Zeit ungewöhnliche Geräusche von sich geben. Was passiert, wenn man das Motorenöl nicht wechselt, kann allerdings sehr einfach vermieden werden: Durch einen regelmäßigen Ölwechsel in der Kfz-Werkstatt werden solche Schäden und vor allem die damit verbundenen, oft sehr hohen Reparaturkosten verhindert. Auch, wer sein Auto nur sehr selten bewegt, sollte das Motoröl nach etwa spätestens zwei Jahren wechseln lassen, denn auch diese Motoröle haben nur eine begrenzte Haltbarkeit und unterliegen Alterungserscheinung, die die Schmierkraft ebenfalls beeinträchtigen und zu ähnlichen Folgen für den Motor führen können. So wird die Langlebigkeit und die Funktionsfähigkeit des Motors langfristig erhalten.

Der Inhalt der Seiten von motoroel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

MEHR IM MOTORÖL BLOG